Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 286. Donnerstag, den 6. Dezember 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. Dezember 1849.

Hr. Pfarrer Waller a. Gardschau, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Rentier K. v. Pawlowski a. Berlin, die Hrn. Kaufl. Gebrüder Fürstenberg a. Neustadt, log. im Hotel de Thorn. Hr. Kaufm. Weber a. Frankfurt a. O., log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENT.

1. Zur Verpachtung der Stadthofwiesen, in 10 Abtheilungen, zusammen enthaltend 86 Morgen 262 []R. kulmisch, auf 6 Jahre, vom 1. Mai 1850 ab, steht ein Lizitations-Termin

Sonnabend, den 8. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 13. November 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Literarische Anzeige.

2. Durch L. G. Homann's Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse No 598, ist zu beziehen:

Das in Weimar bei F. Jansen erscheinende

Journal für moderne Stickerei,

Mode- und weibliche Handarbeiten,

herausgegeben von Natalie v. Herder, welches in monatlichen Heften in höchst eleganter Ausstattung bringt:

1) ein sauber colorirtes Muster für Buntstickerei;

2) ein in Kupfer gestochenes Pariser Modebild;

3) einen großen Doppel-Bogen mit Mustern für Weißstickerei, Putzgegenstände aller Art, Schnittmuster (Patronen), Möbel, Decorationen rc;

4) einen halben Bogen mit erklärendem Text und neuen weiblichen Handarbeiten;

5) ein Feuilleton mit Novelletten, dem neuesten Pariser Modenbericht und einem „Nippestisch“ aus der Zeitgeschichte;

6) sehr häufig in Extra-Beilagen musikalische Compositionen für Klavier und Gesang, colorirte Möbel- und Drapperie-Muster und andere praktische Gegenstände.

Preis für ein ganzes Jahr nur 3 Rtl. und werden vom 1. Januar 1850 an (sowie auch auf die früher erschienenen Jahrgänge seit 1844) von der obigen Buchhandlung Bestellungen angenommen und prompt ausgeführt.

Der Jahrgang 1849 ist als Weihnachtsgeschenk ganz besonders zu empfehlen.

L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung,
Jopengasse 598.

Anzeigen.



3. **Zaubertheater im Hotel du Nord.**

Morgen Freitag, den 7. Dezember,
große Vorstellung
der
Magie und Optik.

Heute Donnerstag findet keine Vorstellung statt.

4. Ein Compagnon mit 200 Rtl. wird zu einem einträglichen Geschäft gesucht. Adressen H. B. nimmt das Intelligenz-Komtoir an.

5. Ein gelb und weiß gefleckter Wachtelhund hat sich am 5. d. Mts. verlaufen. Wer denselben Ketterhagschegasse No. 113. wiederbringt, erhält eine Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

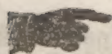
6. Bei der jetzigen schönen Schlittenbahn verfehle ich nicht Einem Hochgeehrten Publikum mein **Gasthaus in Dreischweinsköpfen** zum gefälligen Besuch in Erinnerung zu bringen. C. W. Droß.

7. Bei meinem Abmarsche zum 5ten Landwehr-Regimente sage ich meinen Freunden und Bekannten bis auf Wiedersehen ein herzliches Lebewohl.

Danzig, den 5. Dezember 1849. Carl Alexander Tuschinski.

8. Thaers Werk über Landwirthschaft wird zu kaufen gewünscht Fraueng. 879.

9. Es ist den 13. v. M. auf dem grünen Thore eine in Silber gefaßte Lorgnette gefunden, und ist Ankerschmiedegasse No. 166. abzuholen.

10.  **Veteranen=Verein.** 

Heute Donnerstag, den 6. Dezember, General=Versammlung.

11. Ein starkes mass. Haus, Rechtstadt, zu 3 Wohn. mit eig. Thür à 3 St. aptirt, Hofr. etc., billig zu v. Näh. Burgstr. 1669. a.

12. **Instrumental= (Café Prince Royal) Konzert** heute Donnerst. Anf. 5 U. Später Tanz. Frische Lebensgenüsse e. l. d. freundl. Jordan.

13. **Auktion von Damen-Arbeiten**
zum Besten der Erziehung verwahrloster Kinder
Dienstag, d. 11. Dezember 1849, Vormittags 10 Uhr,
Langenmarkt № 443.,
im obern Lokale der Ressource Concordia.

Es sind uns zu diesem wohlthätigen Zwecke mannigfache Beweise liebevoller Theilnahme durch die Einsendung geschmack= und werthvoller weiblicher Handarbeiten geworden, was wir recht dankend anerkennen. Diese Arbeiten bleiben in dem oben genannten Lokale bis Montag, den 10. d. Mts., in den Stunden von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags

zur Ansicht ausgestellt und werden Dienstag, den 11. Dezember, präcise 10 Uhr Vormittags, ebendaselbst durch den Mäkler Rottenburg öffentlich versteigert.

Mit dem festen Vertrauen auf den hier so oft bewährten Wohlthätigkeitssinn sehen wir auch diesmal einem recht günstigen Resultate unserer Auktion entgegen, und wünschen Jedem, der dazu mitwirkt, schon im Voraus eine rechte Weihnachtsfreude, die ja so oft mehr im Geben als im Nehmen gefunden wird.

Danzig, den 6. Dezember 1849. Der Frauen=Verein.

14. Paradiesgasse No. 864 ist ein Nahrungshaus zu verkaufen.

15. 1 Kinderfreund ist Frauen= und Hosennäherg. verl. B. d. Langenm. 433. abzu

16. Wer eine noch gut erhaltene Wiege zu verkaufen hat, kann sich melde. Vorstädtscher Graben No. 163.

17. Freitag den 30 Novbr., ist im Theater eine große Marder=Muffe, mit rother Seide gefüttert, liegen geblieben. Der ehrliche Finder, welcher sie Ollwebergasse 552. abgiebt, erhält 3 rtl. Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

18 Ein ordentliches Dienstmädchen sowie auch ein Kindermädchen, können sofort einen Dienst bekommen Langgasse 520. im Laden.

19. Ein Lehrbursche für die Bäckerei findet eine Stelle beim Bäckermeister C. G. Berger, Hinterfischmarkt No. 1611.

20. Langgarten 124. ist ein Nahrungs=Haus billig zu verkaufen, welches jährlich 50 rtl. Miethe bringt, und zum Mai zu beziehen ist.

21. Es wird Preuß freiwill. Anleihe, nach dem Berliner Geld=Course zu kaufen gesucht, und darüber unter H—n um Auskunft gebeten i. Intellig.=Comt.

V e r m i e t h u n g e n.

22. Die ganz in sich begrenzte herrschaftl. Belle-Etage **Langgasse 375**, in einem Corridor, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bequemlichk., alles auf einer Flur, bestehend, nebst Keller u. Boden, ist zu verm u. **Ostern** oder **sogleich** zu beziehen. Näheres daselbst nur 1 Treppe hoch.

23. Ein freundliches Zimmer mit der Aussicht nach der langen Brücke ist mit Meubeln Johannisthor No. 1359. zu vermiethen. Näheres 2 Treppen hoch.

24. Hotel de Berlin in der Fleischergasse s. Stuben mit Meubeln s. zu verm.

25. Burgstraße 1657. ist eine freundliche Stube mit Meubeln sogl. zu verm.

26. In der Burgstraße 1617. ist eine Wohnung mit eigner Thür zu vermiethen, und gleich zu beziehen. Nachricht Wasserseite No. 1618.

27. In einem lebhaften Theile der Stadt ist ein geräumiges Ladenlokal nebst großer Hinterstube und bequemer Wohngelegenheit, welches sich seiner vortheilhaften Lage wegen zu jedem Geschäft eignet; zu Ostern k. J. zu vermiethen. Hierauf Reflektirende belieben ihre Adresse unter L. M D. im Intellig.-Comtoir einzureichen.

28. Große Hosennähergasse 684. ist ein Zimmer nebst Kabinet, mit Aussicht nach der langen Brücke, zum 1. Januar zu vermiethen.

29. Schmiedegasse 96. ist 1 Saal u. 3 Stuben nebst Cabinetten, Küche, Keller und Böden, zum 1. April zu vermiethen, und von 10 Uhr täglich zu besehen.

30. Fleischerg. 48. ist eine Obergelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Boden und Keller von Neujahr ab an ruhige Bewohner zu vermiethen.

31. Auf dem Langenmarkt 451. sind 2 Wohnungen, w. a. Stuben zu verm.

32. Paradiesgasse No. 864. ist ein Viktualien-Laden nebst Wohnung zu vermiethen.

33. Fleischerg. 61. ist ein meublirtes Zimmer nebst Cabinet billig zu verm.

A u c t i o n e n.

34. Donnerstag den 13. Dezember c., sollen in dem Grundstücke Kohlenmarkt am hohen Thore No. 27,28. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Trimeaux, Spiegel, Oelgemälde, Secretaire, Sopha, Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Bettgestelle, 1 gestickter Sorgstuhl, feine leinene Tischgedecke, vielerlei Wirthschafts- u. Küchengeräthe u. allerlei sonstiges Nützliches, ferner:

Ein vollständiges Sortiment

von Velin-, Schreib-, Brief-, Zeichnen-, Concept-, Pack-, Maschinen- und verschiedenen anderen Sorten weißen u. farbigen Papieren, Schreib- u. Zeichnen-Materialien aller Art, als: Federposen, Stahlfedern, Halter, Liniale, Schultornister, Mappen, Siegellack, Oblaten, Tuschen, Pinsel, Reißzeuge, Pappen u. s. w.

Die Stellvertreter d. Auktionator Engelhard.

35. Montag, den 17. Dezember d. J., sollen im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., öffentlich versteigert werden:

1) Für Rechnung Auswärtiger: **30 Mille Cigarren** der Devisen Cuba, Regalia, Pauloma, Manilla pp, von denen ein Theil à tout prix zugeschlagen wird, der andere Theil aber durch seine zu bedingenden Limitten ebenfalls nicht nur das konsumirende Publikum, sondern auch Wiederverkäufer und die Herren Gastwirthe befriedigen dürfte, und **300 Flaschen Champagner** der Marquen Duc de Montebello u Jacquesson de fils. Diese Weine sind durch ihre Preiswürdigkeit bei verhältnißmäßig geringen Limitten in letzter Zeit sehr in Aufnahme gekommen und daher bei den herannahenden Festtagen besonders zu empfehlen.

2) Theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen hiesiger Interessenten eine große Partie zurückgesetzter Galanterie- und kurze Waaren, vielerlei Mobilien, Betten, Wirthschafts- und Küchengeräthe, Hölzerzeug und ein Klavier.

Die Stellvertreter d. Auctionator Engelhard.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

36. Thorner Speisekuchen sind im Auftrage billig zu bekommen Fraueng. 830.

37. **Schöne holländ. Heeringe, Original-Packung,** a 1 rtl. 10 sgr. p. $\frac{1}{16}$, u frische schottische a 20 sgr. p. $\frac{1}{16}$-Fäßchen empfehlen

H. O Gilz u. Co., Hundegasse 274.

38. Alle Sorten eichener Planken und Enden für Tischler, werden billig verkauft auf dem ersten Holzfelde am Buttermarkt.

39. **Sackröcke, mit Pelz gefüttert,** wie auch eine große Auswahl der **neuesten Mützen** empfiehlt

Philipp Löwy, Langgasse 510.

40 **Neue Korbwaaren**

erhielt ich in sehr großer Auswahl, bestehend in Näh- und Blumentischen, Papierkörben in den verschiedenartigsten Formen, Negligee- und Arbeitskörben mit und ohne Deckel, Schlüssel-, Theelöffel-, Schnitzel- u. Knäuelkörbchen, Epheugitter und Ephenbogen, französische Körbe mit Blumen garnirt und dergl mehr. Alle diese Gegenstände sind wegen ihrer soliden Arbeit und schönen Lackes besonders zu empfehlen.

Cohn, Langgasse 392.

41. Mein Magazin von fertigen Herren-Kleidern ist aufs reichhaltigste assort, Bestellungen werden in kürzester Zeit ausgeführt. Philipp Löwy, Langgasse.

42 Herren-Pelze u Schlittendecken sind Pfefferstadt 113, parterre, bill. zu vk.

43. Frisch geröst. Neunaug., schock- u. stückw., empf. bill. Friedr. Kalb, Altst. Gr. 1296.

44. **Beste ungarische Wallnüsse in Tausenden und einzelnen Schocken** erhält man zum billigsten Preise bei
F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

45. 12 neue starke Rohrstühle sind Holzgasse No. 10. zu verkaufen.

46 Hakelwerk No. 746. ist Pferde-Dünger zu haben.

47. **Neue Mantelstoffe sind wieder bei mir eingegangen. Siegfr. Baum, Langg. 410.**
NB. Fertige Damen-Mäntel habe ich in schönster Auswahl vorräthig.

48. Ich empfing heute meine Zusendungen in **Traubenrosienen in Lagen, Prinzeßmandeln, Smyrnaer Feigen und italienischen Kastanien,** welche ich ihrer vorzüglichen Güte wegen bestens und billigst empfehle. F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Beutlerg.

49. **Beste diesjährige ausgesuchte schlesische Kron-**Wallnüsse, die alle ganz voll und sehr süß sind, à Schock 3 Sgr., b. im Tausend noch billiger, erhielt und empfiehlt J. Schlücker, Poggenpfuhl No. 355, im goldenen Löwen, schräge über dem Herrn Prediger Böck.

50. Ein **Nerzenfutter u. Kragen** und Klappen sind billig zu verkaufen Frauengasse No. 832

51. E. fast neu. beschlag. Arb.-Schlitten i. f. d. fest. Preis v. 8 rtl z. vk. N. Gerberg. 64.

52. E. gr. f. neu. schw. Camlott-Mantel u. 1 m ff Plätteis. i. s. billig z. v. Bootsmannsg. 1171.

53. **Herren- u. Knaben-Mützen** erh. p. Post **H. A. Holst,** Lang. 3 7

54. ☞ **Ungarische Wallnüsse sind in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen bei mir zu haben.**
J. G. T. Kuhn, Kneipab.

55. Feine Serge-Nationalschuhe mit warmem Futter, hohe Lederstiefel (wasserdicht) und Leder-Nationalschuhe für 25 sgr. große Hosenähergasse 679.

56. In der Papierhandlung Kürschnerg. 663, beim Ausverkaufe, sind auch starke Pappen für Brauer, Brenner und Tuchbereiter vorhanden.

57. Die neue Ausg. v. Schillers-Werken ist f. 11 fl. zu verk. Schmiedeg. 99.

58. Ein **Schuppen-** und ein **Genotten-Pelz** mit gutem Tuch bezogen ist billig zu verkaufen und zur Ansicht bei E. Müller, Schnüffelmarkt.

59. Frische **Holsteiner Austern** empfing so eben p. Post
J. Schmelzer, zu den drei Mohren.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

60. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Johann Nittkowski gehörige bäuerliche Grundstück Lienfitz No. 5. A, bestehend aus 224 Morgen 88 □Ruthen Land, und abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein im Bureau V B. einzusehenden Taxe auf 1274 Rtl. 10 Sgr., soll in termino

den 13. Februar 1850, 11 Uhr,

in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Pr. Stargardt, den 10. Oktober 1849.

Königliches Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

61. Nothwendiger Verkauf.

Die den Severin und Johanne geborne Orth-Trawitzkischen Eheleuten zugehörigen, hieselbst sub No. 38. 39. und 40. des Hypothekenbuchs belegenen Grundstücke, abgeschätzt:

No. 38. auf 1351 rtl. 29 sgr. 4 pf.,
No. 39. auf 598 rtl. 6 sgr. 9 pf.,
No. 40. auf 1336 rtl. 27 sgr. 9 pf.,

zufolge der nebst Hypothekenschein im Bureau III. einzusehenden Taxe, sollen

am 12 Februar 1850

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 29. Oktober 1849.

Königl. Kreis-Gericht
I. Abtheilung.

62 Nothwendiger Verkauf.

Das dem Jacob Lehre gehörige, jedoch noch auf den Namen des Johann Wilhelm Thomas zu Rostau geschriebene Grundstück Rostau No. 1. des Hypothekenbuchs, „die Eulenkathe“ genannt, gerichtlich abgeschätzt auf 513 rtl. 5 sgr. 6 pf., soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

den 15. Februar 1850, Vormittag 10 Uhr,

öffentlich verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im Bureau XII. einzusehen.

Die unbekannten Erben der Caroline Thomas, die unbekannten Real-Prätendenten, sowie der seinem Aufenthalte nach unbekannte Naturalbesitzer Jacob Lehre werden hiemit ausdrücklich aufgefordert, sich spätestens in diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Danzig, den 16. Oktober 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
I. Abtheilung.

Edictal-Citation.

63. Offener Arrest.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Friedrich Ludwig Lewin hierselbst,

worüber am heutigen Tage der Concurs eröffnet worden ist, wird hierdurch der offene Arrest verhängt. Alle diejenigen, welche zu diesem Vermögen gehörige Gelder oder geldwerthe Gegenstände in Händen haben, werden angewiesen, solche binnen vier Wochen bei dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen und mit Vorbehalt ihrer Rechte zur gerichtlichen Verwahrung anzubieten.

Im Falle der Unterlassung gehen sie ihrer daran habenden Pfand- und anderen Rechte verlustig.

Jede an den Gemeinschuldner oder sonst einen Dritten geschehene Zahlung oder Auslieferung aber wird für nicht geschehen erachtet und das verbotwidrig Gezahlte oder Ausgeantwortete für die Masse anderweit von dem Uebertreter beigetrieben werden.

Elbing, den 15 November 1849.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 3. December 1849.

	Briefe. Sgr	Geld. Sgr	gem. Sgr
London . . . 3 Monat	206	—	—
Hamburg . . Sicht . .	—	—	—
Hamburg . . 10 Woch	45	—	—
Amsterdam Sicht . .	—	—	—
Amsterdam 70 Tage	—	—	—
Berlin . . . . 8 Tage	—	—	—
Berlin . . . . 2 Monat	—	—	—
Paris . . . . . 3 Monat	—	—	—
Warschau . 8 Tage	97	—	97
Warschau . 2 Monat	—	—	—

	ausgeboten. Sgr.	gemacht Sgr.
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	—	—
Ducaten, alte	—	—
Ducaten, neue . .	—	—
Kassen-Anw., Rtl.	—	—

Anzeige.

64. **Konzert.**

Unterzeichneter beehrt sich dem hochgeehrten Publikum anzuzeigen, daß er am Sonnabend, den 8. Dezember d. J., ein Konzert im Saale des Gewerbehauses geben wird. Das Nähere durch die Konzertzettel.

Julius Schapler,
Violoncellist.

65. Ein schwarz und weiß gefleckter junger Neufundländer-Hund, auf den Namen S i r hörend, hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält kleine Mühlengasse 340. eine angemessene Belohnung. Vor d. Ankaufe wird gewarnt.

66. Ein Paar Pistolen werden billig gekauft Schloßgasse No. 764.

67. **Todtenkranz.** Zur Gedächtnißfeier der Verstorbenen von Luise v. Duisburg. Preis 1 Sgr. Wedel'sche Hofbuchdruckerei.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.